

Der Landvogt Franz Carl Grillot schickte eine Aufstellung über das benötigte Material, die Arbeitszeit und die Kosten für die Reparatur der Landstrasse im Fürstentum Liechtenstein. Ausf. Liechtenstein, 1769 September 10, AT-HAL, H 2620 unfol.

[1] Durchlauchtigster herzog, gnädigster reichsfürst und herr herr!¹

Da sich der kayserlich königliche weeg-baumeister und inspecteur, Johann Peter, hier in dem veldkirchischen bezirk befindet, um die von ihro kayserlich königlich apostolischen majestät anbefohlene strassen bis an die diesseitigen gränzen neu herzustellen, so habe denselben ersucht, mir ein überschlag von all und jedem zu machen, wie hoch die hießige straß, wann man sie herstellen wolte, sowohl euer hochfürstlich durchlaucht, als die utnerthanen zu stehen kommen dörfte. Solchem nach zeigt sich aus dem angeschloßenen beiläufigen general-entwurf, daß der baare geld beitrug euer hochfürstlich durchlaucht über 6000 fl.² zu stehen könne, und wann des unterthans seine waagen-frohn und hand-verdienste zu geld geschlagen werden wolten, auf eine summ von 27000 fl. der antrag zu machen wäre. Da nun in dem veldkirchischen würllich mit der neuen chaussee der anfang zu beförderung des commercii gemacht worden, so erwarthe von euer hochfürstlich durchlaucht die gnädigste verhaltens befehl. Wo ich entzwischen der unmaßgeblichen meinung wäre, damit es dem hochfürstlichen ærario sowohl als denen unterthanen nicht zu hart falle, jährlichen nur bis 3000 klafter machen zu laßen. Der ich übrigen mich zu hochfürstlichen hulden und gnaden in unterthänigkeit mich erlaße und ersterbe.

Euer hochfürstlich durchlaucht

Lichtenstein, den 10. Septembris 1769

Unterthänigst, treu, gehorsambster

Grillot³

[2] [Beilage]

Beyläufiger entwurf und überschlag, auch ausmesslich des strecken von gemeinde zu gemeinde der Landstrassen in dem fürstenthum Liechtenstein, wie viel solche messet und an unkosten erforderent.

Klaffter	Erstlich von Bündtnerland ⁴ -march zu der wacht durch die Balznerer ⁵ gemeinde messet der district a pr. jede klaffter chause mässig zu planiren und mit guten schoder zu beküsen, wie es laage erforderet.	fl.	arbeitsdäge	fuhrdäge
1480	a pr. klaffter 3 fl. Zweitens von der wacht-hüten bis zum hochgericht durch die gemeinde Trisen ⁶ messet die distanz	4440	4750	1693 ½
2000	erfordert die planirung wie obe ist 30 xr. ⁷	3000	7500	

¹ Joseph Wenzel Lorenz von Liechtenstein (1696–1772) regierte von 1712 bis 1718 in Vaduz und Schellenberg und übernahm von 1748 bis 1772, sowie als Vormund des 7. Fürsten Johann Nepomuk von 1732 bis 1745 die Regierung des Hauses Liechtenstein. Vgl. Adolf SCHINZL, *Liechtenstein, Joseph Wenzel Fürst von und zu*; in: *Allgemeine Deutsche Biographie* 18 (1883), S. 623–625; Gustav WILHELM, *Stammtafel des Fürstlichen Hauses von und zu Liechtenstein, Vaduz 1985, Tafel 7*; Constant von WURZBACH, *Liechtenstein, Joseph Wenzel Fürst*; in: *Biographisches Lexikon des Kaiserthums Österreich*, Bd. 15, Wien 1866, S. 156–163 und *Stammtafel II*.

² fl.: Gulden (Florin).

³ Franz Carl Grillot war liechtensteinischer Rat und von 1751 bis 1770 Landvogt. Seine korrupte Amtsführung führte zu seiner Entlassung. Vgl. Karl Heinz BURMEISTER, *Grillot, Franz Karl von*; in: *HLFL* 1, S. 313.

⁴ Graubünden, Kanton (CH).

⁵ Balzers, Gem. (FL).

⁶ Triesen, Gem. (FL).

⁷ x(r): Kreuzer.

	Item mentionirte 2000 klaffter a jede mit 15 fuerder küß gerechnet a 6 x.	3000		2000
	Dritens vom hochgericht durch die gemeinschaft Vaduz ⁸ bis zur mühle			
1680	a jede klaffter zu planiren ist 30 x.	2520	6341	
	Item diese 1680 mit 25200 fuerder küß zu beschodern a 6 x.	2520		1600
5160	Latus	15480	18591	5373 ½
[3]	Viertens von der mühle durch das dorf Schann ⁹ unter außgang des puchwaldes			
1400	Vor jede deto die planierung ist 30 x.	2100	5250	
	Ferners erfordert dieser district 21000 fuerder küß a 6 x.	2100		1400
	Fünftens in der gemeinde Planken ¹⁰ seynd zu machen			
640	kostet jede klaffter die handarbeith 1 fl. 30 x.	960	2400	
	dann 9600 fuerder küß a 6 x.	960		640
	Sechstens die 2 gemeinden Nendlen und Eschen ¹¹			
880	a wie oben die planierung	1320	3300	
	Item 13200 fuerder küß a 6 x.	1320		880
	Siebtens die gemeinschaft Roggel ¹² hat zu machen			
480	a pr. klaffter die planierung ist 30 x.	720	1800	
	Obige 480 klaffter erfordern 7200 fuerder küß a 6 x.	700		480
8560	latus	25680	31341	8773 ½
[4]	Entlichen achtens in. der gemeinschaft Mauhren ¹³ messet die distanz			
480	a jede cleti zu planiren a 1 fl. 30 x.	720	1800	
	7200 fuerder küß a 6 x.	720		480
	Weiters erfordert er in ganzen district 10 klaine bruggen nur für die zimmerarbeith ein in die andern 25 fl.	250		
	wie auch 66 durchläss a 4 fl.	264		
	für allerhand baugeschürr ohngefähr	500		
	und letztlichen für die inspecteur, paliers, werckmaistere und andere beyläufig	5000		
	alles auf den österreichischen fuß gerichtet.			
9040	latus est summ	33134	33141	9253 ½
Formirt zu Veldkirch ¹⁴ , den 5. Septembris 1769.				

Johann Peter Hürn manu propria
reichs weeg-bau-inspector in Tyrol¹⁵

⁸ Vaduz, Gem. (FL).

⁹ Schaan, Gem. (FL).

¹⁰ Planken, Gem. (FL).

¹¹ Nendeln und Eschen, Gem. (FL).

¹² Roggell, Gem. (FL).

¹³ Mauren, Gem. (FL).

¹⁴ Feldkirch, Stadt, Vorarlberg (A).

¹⁵ Tirol, Bundesland (A).